



Die Initiative #DeutschlandBestellt geht in die zweite Runde - 2. Aktionstag am 29. April 2020

(Mynewsdesk) Nach dem erfolgreichen Auftakt der Initiative #DeutschlandBestellt am 22. April geht die Aktion diesen Mittwoch in die zweite Runde. Um die deutsche (System-) Gastronomiebranche und ihre Mitarbeiter in der Corona-Krise zu unterstützen, findet am 29. April der zweite #DeutschlandBestellt Aktionstag statt. Dabei sind die Deutschen dazu aufgerufen, mindestens eine Liefer- oder Abholmahlzeit bei ihren Lieblingsrestaurants zu bestellen, um einen ? auch finanziell ? starken Beitrag zu leisten und Solidarität mit der (System-) Gastronomie zu zeigen. Ziel ist es, zahlreiche Teilnehmer für #DeutschlandBestellt zu mobilisieren.

Während etwa der Einzelhandel teils wieder öffnen darf, haben sich die aktuellen Rahmenbedingungen für die (System-) Gastronomie bisher nicht geändert und stellen für sie weiterhin eine existenzielle Herausforderung dar. Daher sind die Menschen überall in Deutschland am kommenden Mittwoch erneut dazu aufgerufen, sich für das Restaurant ihres Vertrauens stark zu machen.

Um sich aktiv für die (System-) Gastronomen und ihre Angestellten während dieser Krise einzusetzen, startete die Initiative #DeutschlandBestellt ihr Engagement. Der erste Aktionstag am vergangenen Mittwoch stieß bereits auf überaus positive Resonanz und konnte sich deutschlandweit über starke Unterstützung freuen.

Wann findet der zweite DeutschlandBestellt Aktionstag statt? Mittwoch, 29.04.2020

WIE FUNKTIONIERT DIE AKTION?

1. Teilen: Posten Sie auf Social Media, dass Sie an #DeutschlandBestellt am 29.04. teilnehmen werden.
2. Mobilisieren: Teilen Sie die Infos mit Ihren Kontakten ? ob Freunde, Familie, Geschäftspartner oder Kunden, ob via Social Media oder persönlich ? und rufen Sie sie ebenfalls zur Teilnahme auf.
3. Genießen: Bestellen Sie am 29.04. eine Mahlzeit in Ihrem Lieblingsrestaurant zum Abholen oder Liefern und posten Sie einen Schnappschuss Ihres Essens mit dem Hashtag #DeutschlandBestellt auf Instagram, Facebook oder Twitter.
4. Wiederholen: #DeutschlandBestellt ist nur der Anfang. Unterstützen Sie auch weiterhin die Restaurants in ganz Deutschland, indem Sie Mahlzeiten zum Abholen oder Liefern bestellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.DeutschlandBestellt.de , Instagram und Facebook .

WOHER STAMMT DIE IDEE?

Die Initiative #DeutschlandBestellt hat sich die erfolgreiche Aktion #TheGreatAmericanTakeout aus den USA zum Vorbild genommen, die seit März wöchentlich alle Amerikaner dazu aufruft, gastronomische Betriebe mit mindestens einer Liefer- oder Abholmahlzeit zu unterstützen. An der Aktion, die inzwischen bereits zum dritten Mal erfolgreich stattfand, kann jeder gastronomische Betrieb teilnehmen.

In Deutschland wurde die Aktion vom Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) angestoßen, der sein großes Netzwerk dazu aufgerufen hat, mit kreativen und wirkungsvollen Maßnahmen die Branche zu unterstützen. Dieser Aufruf wurde von PepsiCo gehört, aufgegriffen und in enger Zusammenarbeit mit dem BdS umgesetzt. Der BdS ist aufgrund der langjährigen Erfahrung und Perfektion seiner Mitglieder bei Drive-Ins, Abhol- und Lieferservices prädestinierter Initiator der Kampagne. Gemeinsam werden die beteiligten Partner diese Idee umsetzen und so auf die Angebotsvielfalt der Branche und die notwendige Unterstützung der vielen engagierten Unternehmer und ihrer Mitarbeiter aufmerksam machen.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Bundesverband der Systemgastronomie e.V.](http://www.bundesverband-systemgastronomie.de) (BdS)

Pressekontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
80807 München

juergens@bundesverband-systemgastronomie.de

Firmenkontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
80807 München

juergens@bundesverband-systemgastronomie.de

Der Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) ist als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die umfassende Branchenvertretung der Systemgastronomie Deutschlands. Der BdS vereint die relevanten Player der Systemgastronomie, zu denen unter anderem die Marken Autogrill, Burger King, KFC, McDonalds, NORDSEE, Pizza Hut, Starbucks, Vapiano, L'Osteria aber auch neuere Konzepte wie beispielsweise GinYuu, Five Guys oder Meateery zählen. Die BdS-Mitgliedsmarken erwirtschafteten 2019 mit über 120.000 Beschäftigten 6,8 Milliarden Euro in rund 3000 Standorten. Der BdS ist ein Verband mit zwingender Tarifbindung für seine Mitgliedsrestaurants.



#DEUTSCHLAND BESTELLT

GEMEINSAM RESTAURANTS STÄRKEN